

Depressionen

Ursache → Erkennung → Behandlung

Der Vorstand des VdK, Ortsverband-- Voerde-Friedrichsfeld, hatte seine Mitglieder, Freunde des VdK, sowie alle Interessierten Bürger am 6. Februar zu einer Info-Veranstaltung zum Thema „Depressionen“ eingeladen.

Etwa 80 Personen waren der Einladung gefolgt.

Der stellvertretende Vorsitzende Manfred Goeke begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Besonders willkommen hieß er den Referenten der Veranstaltung, Herrn Achim Gregorius. Herr Gregorius ist Fachkrankenschwester am Johanniter Krankenhaus OB-Sterkrade und hat von seiner Arbeit und den daraus folgenden Erfahrungen berichtet.

Vor Beginn des Vortrages wurde den Teilnehmern Kaffee und Kuchen serviert, spendiert vom VdK Ortsverband Voerde-Friedrichsfeld.

Zu Beginn seines Referates erklärte Herr Gregorius den Begriff „Depression“, der aus dem lateinischen kommt und bedeutet „herunterdrücken“.

Gemeint ist damit eine allgemeine seelisch-körperliche Herabgestimmtheit - also eine Gemütskrankheit, die sich aus körperlichen und seelischen Beschwerden zusammen setzt, jedoch ohne nachweisbaren organischen Befund.

In Deutschland sind ca. 4 Mill. Menschen von dieser Krankheit betroffen. Man geht davon aus, dass 15% Männer und 24% Frauen im Laufe ihres Lebens an einer Depression erkranken.

Depression ist wahrscheinlich eine Krankheit der Neuzeit. Bis heute ist noch nicht klar, warum eine Depression wirklich entsteht. Es wird vermutet, dass viele Faktoren eine Rolle spielen.



Achim Gregorius bei seinem interessanten Vortrag

Mögliche Ursachen einer Depression können sein:

Körperliche Erkrankungen:

- Dauernde Schmerzen
- Chronische Erkrankungen
- Parkinson
- Alkohol- oder Tablettenmißbrauch
- Erkrankung der Schilddrüse
.....u.a.

Verlustängste:

- Unerfüllte Erwartungen
- Verlust der Arbeit
- Verlust des Partners
- Man glaubt, wertlos zu sein
.....u.a.

Störungen in der Kindheit:

- Gewalt in der Familie
- Gestörtes Selbstwertgefühl
- Liebesentzug
- Isolation durch die Außenwelt
.....u.a.

Traumatische Faktoren:

- Finanzielle Not
- Soziale Isolation
- Stress
- Missbrauch
- Konflikte in der Familie
.....u.a.

Erbliche Veranlagung:

Kinder von an Depressionen erkrankten Menschen haben ein erhöhtes Risiko auch an dieser Krankheit zu erkranken.

Es gibt verschiedene Depressionsformen:

Körperlich bedingte Depressionen: Sie stehen im Zusammenhang mit einer organischen Krankheit oder Funktionsstörung

Endogene Depressionen: Sind biologischer Natur; Ursachen durch bestimmte Stoffwechselstörungen des Zentralen Nervensystems; haben meist mehrere depressive Phasen;

Psychogene Depressionen: häufigste Form; seelische, meist erlebnisbedingte oder lebensgeschichtlich bedingtes Ereignis

Therapie

Grundlage der Depressionsbehandlung ist das vertrauliche Gespräch mit dem Arzt, in dem festgelegt wird, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen. Im Vordergrund steht dabei eine Behandlung mit Antidepressiva oder verschiedenen Arten der Psychotherapie.

Ob die Behandlung ambulant, teilstationär oder stationär erfolgen soll, richtet sich auch nach der Schwere der Symptomatik und der evtl. vorliegenden suizidalen Gefährdung.

Angehörige von Betroffenen sollten sich bei Erkennung der Krankheit an Organisationen oder Selbsthilfegruppen wenden



Persönliche Gespräche mit dem Referenten A. Gregorius

Achim Gregorius hatte noch viele Fragen zu beantworten.

Zufrieden und um einige Erkenntnisse reicher verließen die Teilnehmer die gelungene Veranstaltung